

Ad-hoc-Meldung nach §15 Wertpapierhandelsgesetz

Dublin/Frankfurt am Main, 18. April 2005

DEPFA BANK stoppt den Verkauf der Deutsche Pfandbriefbank AG

Im März 2004 hat die DEPFA BANK plc den Verkaufsprozess ihrer 100%-igen Tochter Deutsche Pfandbriefbank AG eingeleitet. Die Pfandbriefbank war im Geschäftsjahr 2004 sehr erfolgreich und hat diese Entwicklung auch im Jahr 2005 fortgesetzt.

Keines der eingegangenen Kaufangebote hat jedoch dem inneren Wert der Pfandbriefbank für die DEPFA Gruppe entsprochen. Das Board of Directors der DEPFA BANK plc ist deshalb zu dem Entschluss gekommen, dass ein Verkauf nicht im Interesse der Aktionäre ist. Die DEPFA Gruppe bleibt damit in der Struktur, in der sie seit ihrer Bildung im Jahr 2002 äußerst erfolgreich war. Sie wird das Geschäft mit den deutschen Kunden durch ihre Frankfurter Filiale, wie bisher geplant, weiter ausbauen.

Durch die ständige Ausweitung der Produktpalette sowie durch die geografische Expansion wird die DEPFA Gruppe in der Lage sein, im Geschäftsjahr 2006 einen Jahresüberschuss von bis zu 600 Mio € nach Steuern zu erzielen.